

Aller Sorgen entledigt

Frauen 30 des TC Waiblingen

Tennis-Regionalliga. Mit einem 6:3-Sieg beim Team Palmengarten Frankfurt haben sich die Frauen 30 des TC Waiblingen aller Abstiegssorgen entledigt. Der einzige Schönheitsfehler war der Auftritt in den Doppeln.

Die Waiblingerinnen gewannen nur das dritte Doppel mit Patricia Speidel und Susanne Brossmann. Wesentlich besser lief's in den Einzeln. Zorica Petrov erwiderte gegen Lisa Kaiser zwar nicht ihren besten Tag, doch es reichte zu einem knappen 5:7, 6:3, 10:8 im Spitzenspiel. Überlegen spielte Isabelle Prenter bis zum 6:0, 3:0, ehe sie von starken Schmerzen geplagt wurde. Sie gewann gerade noch im Match-Tiebreak. Erste Erfolgserlebnisse in der Regionalliga gab's für Susanne Brossmann und Janaina Johannsen. Patricia Speidel fuhr ebenso souverän ihren Punkt ein. Saskia Adomat dagegen scheiterte am Schluss mehr an ihren eigenen Nerven als an ihrer Gegnerin beim 2:10 im Match-Tiebreak.

An diesem Sonntag tritt der TCW auf eigener Anlage gegen die hohen Favoritinnen aus Böblingen an. (alp)

Palmengarten Frankfurt - TC Waiblingen 3:6. Kaiser - Petrov 7:5, 3:6, 8:10; Schmidt - Prenter 0:6, 6:4, 7:10; Koopmann - Adomat 2:6, 6:3, 10:2; Wittig - Speidel 2:6, 2:6; Wilz - Brossmann 1:6, 2:6; Bausch - Johannsen 3:6, 3:6; Kaiser/Koopmann - Prenter/Adomat 6:1, 6:2; Schmidt/Wittig - Petrov/Johannsen 7:5, 6:3; Engenhardt/Cibeira-Alvarez - Speidel/Brossmann 0:6, 3:6.

Knapper Sieg für Urbacher Frauen 50

Tennis-Oberliga, Frauen 50. Nach der 4:6-Auftaktniederlage gegen den TC Rechberghausen-Birenbach hat der TC Urbach sein zweites Saisonspiel mit 5:4 gegen die SPG FV/TV Markgröningen gewonnen.

Dabei erwiderte Michaela Eckart, die als Ersatz für die Stammspielerin Silvia Hoff eingesprungen war, jedoch einen schwarzen Tag. Bei ihr lief nichts zusammen, und sie musste sich mit 4:6 und 1:6 geschlagen geben. Souverän hingegen gewann Yvonne Dimitroff ihr Spiel in zwei Sätzen mit 6:4, 6:1. Ruth Kempf und Martina Ordnung, die beide den ersten Satz abgeben mussten und im zweiten beide zunächst hinten lagen, drehten die Partien und sicherten sich im Match-Tiebreak den Erfolg. Patricia Bäuchle siegte 6:4, 0:6. Ullrike Österle dagegen verlor 6:7, 0:6. So stand es nach den Einzeln 4:2.

Wie in der Woche zuvor musste nur ein Doppel für den Gesamtsieg her. Diesmal gelang der Mannschaft das Kunststück: Martina Ordnung/Irene Brusch setzten mit 7:5, 6:1 durch.

Frauen des TCW zittern, Männer hoffen

Tennis: Nach Niederlage droht Waiblingerinnen Abstieg aus Württembergliga / Aufstieg für Verbandliga-Team möglich

(alp). Für die Frauen des Tennis-Clubs Waiblingen (TCW) wird es nach dem 2:7 gegen Ulm schwer, die Württembergliga zu halten. Denn drei Mannschaften steigen ab. Besser gemacht haben es die Männer, die mit 7:2 gegen Tübingen II gewannen und noch Aufstiegsambitionen haben.

Württembergliga, Frauen: SSV Ulm - TCW 7:2. Dreimal ging es für die Waiblingerinnen im Einzel in den Match-Tiebreak, zweimal zogen sie den Kürzeren. So war der Sieg von Janina Scheffbuch die einzige Ausbeute aus den Einzeln. In den Doppeln hatte lediglich die gut spielende Maja Issler zusammen mit Anastasia Sizova für Waiblingen gepunktet.

A. Vasilescu - Klein 6:2, 6:0; Jokic - Kuipers 6:1, 6:1; Volz - Issler 6:4, 5:7, 10:8; M. Vasilescu - Sizova 6:3, 7:5; Schöler - Scheffbuch 2:6, 6:1, 12:14; Birst - Rebstock 3:6, 6:4, 10:7; A. Vasilescu/M. Vasilescu - Kuipers/Scheffbuch 6:0, 6:3; Jokic/Volz - Klein/Rebstock 6:0, 7:6; Schöler/Birst - Issler/Sizova 6:2, 3:6, 6:10.

Verbandsliga Männer: TCW - TC Tübingen II 7:2. Dank des Sieges hegen die Männer des TCW noch Aufstiegs Hoffnungen. Entscheidend sein wird das Spiel an diesem Sonntag gegen Sindelfingen. Im Spitzenspiel gegen Tübingen II gab Aitor Sainz Llopis seinem Kontrahenten eine Trainerstunde: Trotz anderer Möglichkeiten spielte er Marc Ahrend zehnmal auf die Rückhand, bis der den Fehler machte. Hinzu kamen erstklassige Stopps beim 6:2, 6:0. Auch Dennis Katzenwadel, Sebastian Grau, Stavros Segkoulis und Max Berner punktetten in den Einzeln, so dass beim 5:1 der Sieg



Dennis Katzenwadel trug mit einem Sieg zum 7:2-Erfolg des TC Waiblingen über den TC Tübingen II bei.

Archivbild: Steinemann

schon feststand. Für die restlichen Punkte sorgten die Doppel Grau/Segkoulis und Katzenwadel/Berner.

Sainz Llopis - Ahrend 6:2, 6:0; Herberg - Hummel 4:6, 1:6; Katzenwadel - Ulmer 6:2, 6:0; Grau - Lutz 6:2, 6:3; Sagkoulis - Knorr 6:3, 6:4; Berner - Puke 3:6, 6:2, 10:8; Sainz Llopis/Herberg - Hummel/Lutz 4:6, 4:6; Grau/Segkoulis - Ahrend/Knorr 6:4, 6:7, 10:3; Katzenwadel/Berner - Ulmer/Puke 6:1, 6:4.
TC Bernhausen - TCW II 4:5. Rief - Bebbion 6:1, 6:1; Strauß - Fritz 6:3, 6:2; Stockbauer - Istvan 2:6, 0:6; Blumenschein - Degrell 0:6, 1:6; Yakinean - Goetz 6:2,

2:6, 10:12; Calac - Lauinger 6:4, 3:6, 10:8; Rief/Stockbauer - Bebbion/Lauinger 6:3, 6:1; Strauß/Yakinean - Istvan/Degerll 4:6, 0:6; Blumenschein/Calac - Fritz/Goetz 2:6, 3:6.

Oberliga, Frauen 50: VfL Sindelfingen - TCW 8:1. Fast nichts zu erben gab es für die Frauen 50 des TCW. Andrea Dietmann holte den Ehrenpunkt im Match-Tiebreak. Renate Grotz dagegen verlor ihre Partie in der Verlängerung.

Zentner - Klein 6:4, 6:1; Dipper - Joos 6:1, 6:0; Kohler

- Dietmann 4:6, 6:2, 8:10; Bartels - Grotz 6:2, 1:6, 10:7; Greschner - Lauinger 6:0, 6:0; Breidt - Baderschneider 6:0, 6:1; Zentner/Dipper - Joos/Dietmann 6:1, 6:0; Koler/Breidt - Klein/Grotz 6:4, 6:2; Bartels/Norwat - Lauinger/Badschneider 7:6, 6:3.

Verbandsliga, Junioren: SV Böblingen - TCW 2:7. Wolf - Herberg 6:7, 3:6; Roth - Segkoulis 6:2, 7:5; Eble - Berner 3:6, 3:6; Wehling - Goetz 2:6, 2:6; D. Trvdon - Schray 6:2, 6:4; S. Trvdon - Lauinger 2:6, 1:6; Wolf/D. Trvdon - Segkoulis/Goetz 6:7, 3:6; Roth/Wehling - Herberg/Lauinger 4:6, 4:6; Eble/S. Trvdon - Berner/Schray 1:6, 1:6.



Junioren-Welt- und -Europameister Johannes Kurz holte den Titel im Vollkontakt.

Bild: Privat

Kurz und Heinen stark

Kickboxen: Siege bei den IDM der WKU in Simmern

(pm). Beim größten Turnier des Verbandes WKU, den internationalen deutschen Meisterschaften in Simmern, haben sich die Schorndorfer Kickboxer stark präsentiert. Junioren-Welt- und -Europameister Johannes Kurz (Kickbox-Center DMG) holte einen, Janet Heinen (Sportschule Fight & More) sogar zwei Titel.

Die Wettkämpfe im Hunsrück waren für die Sportler die letzte Möglichkeit, Punkte für die WM im Oktober in Athen zu sammeln. Johannes Kurz (16) stieg nach seinem EM-Titelgewinn vom Oktober 2017 (Winterbach) erstmals wieder in den Ring. Nach leichten Anlaufproblemen in der Vorrunde fand sich das Toptalent schnell zurecht und gewann in der Disziplin Vollkontakt den Junioren-Titel in der Klasse bis 65 Kilo. In

der zweiten Kategorie, Kickboxen nach K1-Regelwerk (Tritte auf den Oberschenkel und Kniestöße erlaubt) unterlag Kurz im Finale seinem Gegner aus Jena knapp nach Punkten. Der Bundestrainer für Vollkontaktsport Marco Roß aus Honau zeigte sich mit der Vorstellung von Johannes Kurz sehr zufrieden.

Große Erfolge gab's auch für die Schorndorfer Sportschule Fight & More. Janet Heinen feierte bei den Frauen einen Doppelsieg in den Disziplinen Leichtkontakt sowie Kick Light (bis 65 Kilogramm) und zeigte dabei starke Leistungen. Auch ihr Clubkollege Marius Härer zeigte einen sehr guten Auftritt, er verpasste aber wegen nur eines Punktes Unterschied einen Platz auf dem Treppchen.

LeserReisen

Motor Mania e Dolce Vita

Faszinierender Rennsport und die italienische Küche

4. bis 7. Oktober 2018



Das feurige schwarze Pferd und der wilde Stier konkurrieren seit Jahrzehnten um die Krone des italienischen Rennsports und faszinieren mit Geschwindigkeit, Raffinesse und dem markanten Sound ihrer Motoren. Bella Italia ist wahrlich das Land der Motor Mania und das Land des Dolce Vita – des mediterranen Klimas, der kulinarischen Genüsse und jener lebensfrohen Mentalität. Besuchen Sie die dynamische Stadt Bologna, lernen Sie die Unternehmen Lamborghini, Ducati, Pagani und Ferrari kennen und treten Sie ein in die spektakuläre Welt des italienischen Rennsports. Abgerundet wird die Reise im Stile des Dolce Vita – genießen Sie italienische Köstlichkeiten und erleben Sie das entspannte Lebensgefühl.



Ihre Begleitung:
ZVW-Mitarbeiter
Joachim Schniepp



Bilder: © Fototeca ENIT Vito Arcomano, © Lamborghini Museum

Leistungen

- ▶ S-Bahn-Transfer zum Flughafen Stuttgart und zurück
- ▶ Flug nach Bologna und zurück (Umsteige Verbindung möglich)
- ▶ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ▶ 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel «UNA» in Bologna (Landeskategorie)
- ▶ 1 Aperitif mit Stuzzichini (ital. Häppchen, am 1. Tag)
- ▶ 1 Abendessen mit Fabio Lamborghini (am 1. Tag)
- ▶ 1 Verkostung auf dem Landgut der Familie Panini (am 2. Tag)
- ▶ 1 Weinprobe
- ▶ 1 Abendessen im Restaurant «Cavallino» (am 3. Tag)
- ▶ Ausflug «Bolognas historische Altstadt»

- ▶ Ausflug «Edelschmiede Lamborghini» «Die faszinierende Welt von Maserati, Pagani und Ducati
- ▶ Ausflug «Auf den Spuren des Rennsports bei Ferrari
- ▶ Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- ▶ Ausführliche Reiseunterlagen

Nicht eingeschlossene Leistungen

- ▶ Probefahrt mit einem Ferrari F430 100,- €

Reisepreis pro Person im DZ
Ab 1.295,- €
Mindestteilnehmerzahl 20

Ihr Reiseveranstalter

Mondial Tours

Prospekt, Beratung:
zvw-shop.de/reisen
leserreisen@zvw.de
Telefon 07151 566-480

Ihr Reisevermittler

Zeitungsverlag
Waiblingen

...die besten Seiten vom Tag!



Es gelten die AGB des Reiseveranstalters, der Zeitungsverlag Waiblingen ist lediglich der Vermittler der Reise.

